

Pflege von Menschen aller Altersgruppen		Modulkürzel	verantwortlich			Pflichtmodul			
		APP-15	Prof. Dr. Hasseler						
Qualifikations-/Kompetenzziele	<b>Fachkompetenz: Wissen</b>	Die Studierenden verfügen über ein komplexes, professionelles, theoretisches und konzeptionelles Wissen über die Pflege von Menschen aller Altersgruppen in unterschiedlichen Sektoren und Settings des Gesundheits- und Pflegesystems. Sie haben ein breites und integriertes Wissen über Theorien, Modelle und Konzepte pflegerischer Versorgung.							
	<b>Fachkompetenz: Fertigkeiten</b>	Die Studierenden steuern und gestalten hochkomplexe Pflegeprozesse auf der Grundlage wissenschaftsbasierter oder wissenschaftsorientierter Entscheidungen, inkl. diverser diagnostischer Assessmentverfahren und Systeme. Sie leiten aus den Ergebnissen systematisch durchgeführter Assessments und anderer diagnostischer Verfahren auf Basis von evidenz- und wissenschaftsbasierten Kenntnissen angemessene Interventionen ab und vertreten diese in multi- und interdisziplinären Teams. Sie ordnen Pflegebedürftigkeit und Pflegebedarfe auf der Grundlage demografischer Entwicklungen den adressierten Bevölkerungsgruppen zu. Sie differenzieren in diesem Kontext bedeutsame Konzepte und diagnostische Systeme.							
	<b>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</b>	Die Studierenden kommunizieren Pflegebedarfe sowie angemessene Interventionen und Maßnahmen gegenüber zu versorgenden Menschen aller Altersgruppen und deren sozialen Umfeldern. Sie vertreten die Erkenntnisse setting- und sektorenübergreifend in multi- und interdisziplinären Teams.							
	<b>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</b>	Die Studierenden reflektieren und bewerten Theorien, Modelle und Konzepte pflegerischer Versorgung. Sie übernehmen Verantwortung für fachliche Entscheidungsprozesse im multiprofessionellen Team. Sie beurteilen kritisch die Angemessenheit von diagnostischen Verfahren sowie die daraus abgeleiteten Maßnahmen und Interventionen im Kontext von Teilhabe, Selbstbestimmung und geteilter Entscheidungsfindung.							
<b>Lehrinhalte</b>	<p><b>Pflegeassessment und Pflegeprozess</b></p> <p>Demografische Entwicklung und Auswirkungen auf gesundheitliche und pflegerische Versorgung; Pflegebedarf und Pflegebedürftigkeit, diagnostische Systeme (z.B. Pflegediagnosen, ICF, ICD, NBA); vulnerable Bevölkerungsgruppen in pflegerischer und gesundheitlicher Versorgung (z.B. Menschen mit Beeinträchtigungen, ältere Menschen, Kinder und Jugendliche u.w.m.); Pflegeprozess und Assessmentverfahren bei Menschen aller Altersgruppen u. Vulnerabilitäten (u.a. Bedarfsfeststellung, Planung, Qualitätskriterien u. -merkmalen, Wirtschaftlichkeit und Evidenz)</p> <p><b>Theorien, Modelle und Konzepte pflegerischer Versorgung</b></p> <p>Chronische Krankheiten, Multimorbidität, Vulnerabilität; Altersbilder, Alterstheorien; Prozess des Alterns auf der Grundlage theoretischer und empirischer Erklärungsansätze; Theorien, Modelle und Konzepte pflegerischer Versorgung (z.B. in Rehabilitation, Kuration, Prävention, Langzeitpflege und im Kontext von Selbstbestimmung, Teilhabe, Autonomie, geteilte Entscheidungsfindung u.w.m.) für alle Altersgruppen</p>								
<b>Umfang, LP, Prüfungen</b>	Lehr-/Lerngebiet	Sem.	Lehr-/Lernformen	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Prüfung
	Pflegeassessment und Pflegeprozess	3	S, OA	2	5	45	15	65	KO
	Theorien, Modelle und Konzepte pflegerischer Versorgung			2					
<b>Häufigkeit</b>	1x pro Studienjahr								
<b>Dauer</b>	1 Semester								

<b>Voraussetzungen für die Vergabe der LP</b>	erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistung
<b>Verwendbarkeit im Studium</b>	obligatorisch für den Studiengang